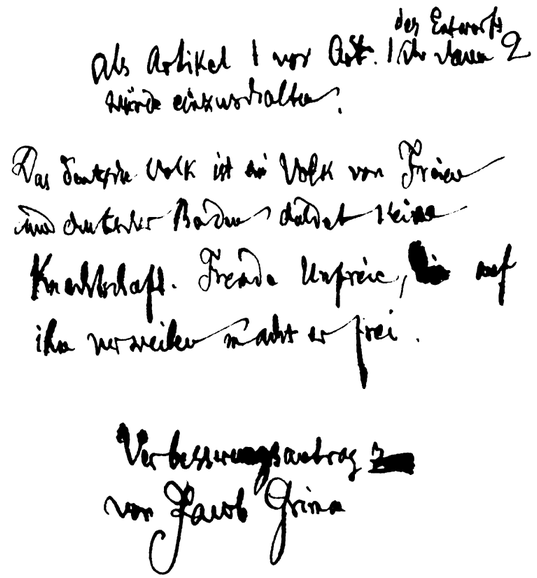

ALS MOTTO DES GRIMM-PREISES DER VERBESSERUNGSANTRAG DES ABGEORDNETEN JACOB GRIMM ZUM ENTWURF DER GRUNDRECHTE DES DEUTSCHEN VOLKES IN DER VERFASSUNGGEBENDEN VERSAMMLUNG IN DER FRANKFURTER PAULSKIRCHE 1848

Der Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des DAAD wird jährlich an ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf den Gebieten germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache sowie Deutschlandstudien vergeben. Der Preis, der dieses Jahr zum 18ten Mal verliehen wird, zeichnet diejenigen aus, die durch ihre Lehr- und Forschungstätigkeit im Ausland in besonderem Maße zur internationalen akademischen Kooperation und zur kulturellen Verständigung beigetragen haben.

Mit dem im vergangenen Jahr eingerichteten Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreis werden junge Germanistinnen und Germanisten aus dem Ausland ausgezeichnet, die bereits erste öffentlich wahrgenommene Verdienste bei der Erforschung und Vermittlung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur erworben haben. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird jährlich unter den Nachwuchsgermanisten einer bestimmten Weltregion ausgewählt; 2012 geht der Preis anlässlich des Deutschlandjahrs »Deutschland und Russland – gemeinsam die Zukunft gestalten« in die Russische Föderation.

EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG DES JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES UND DES JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES 2012

des Deutschen Akademischen
Austauschdienstes

DAAD

Grimm-Preis_2012_Einl_121005c.indd 1

08.10.2012 11:05:38 Uhr

»Als Artikel 1 vor Art. 1 des Entwurfs der dann 2
würde einzuschalten:

Das deutsche Volk ist ein Volk von Freien
und deutscher Boden duldet keine
Knechtschaft. Fremde Unfreie, die auf
ihm verweilen macht er frei.

Verbesserungsantrag von Jacob Grimm«

DAAD

Der Vizepräsident des
Deutschen Akademischen Austauschdienstes
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
bittet zur Verleihung des
Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preises 2012 an

Professor em. Dr. Sam-Huan Ahn, Staatliche Universität Seoul

sowie des
Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises 2012 an

Dr. Irina Parina, Staatliche Linguistische Dobroljubow-Universität Nischni Nowgorod

Freitag, 16. November 2012, 18.30 Uhr
Auditorium des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Zentrums
der Humboldt-Universität zu Berlin,
Geschwister-Scholl-Straße 3, 10117 Berlin

Prof. Dr. Sam-Huan Ahn, emeritierter Ehrenprofessor der Nationaluniversität Seoul, hat sich durch seine herausragenden Schriften und seine zahlreichen prominenten Ämter in der koreanischen Germanistik internationales Renommee erworben. Unter vielem anderen stand er als Leiter bzw. Präsident dem Institut für Deutschlandforschung an der Nationaluniversität Seoul, der Koreanischen Gesellschaft für Germanistik und der Koreanischen Gesellschaft für Komparatistik vor. Neben seiner Tätigkeit in der literaturwissenschaftlichen und komparatistischen Lehre und Forschung war und ist er als Übersetzer tätig und übertrug vor allem Werke von Goethe, Thomas Mann, Martin Walser und Günter Grass ins Koreanische.

Dr. Irina Parina aus Nischni Nowgorod wurde 2010 an der Staatlichen Lomonossov-Universität in Moskau über ein Thema im Bereich der deutschen Phraseologie promoviert. Seit Sommer dieses Jahres unterrichtet sie an ihrer Heimatuniversität in Nischni Nowgorod Deutsch, Dolmetschen und Übersetzen. Sie hat sich durch ihre bereits umfangreichen lexikologischen und sprachvergleichenden Arbeiten als herausragende Nachwuchswissenschaftlerin qualifiziert.

PROGRAMM

Musikalischer Auftakt
Jee Eun Franziska Lee, Stipendiatin des DAAD
Clara Schumann, Impromptu E-Dur
Nikolai Kapustin, Konzertetüde op. 40 Nr. 1

Begrüßung
Prof. Joybrato Mukherjee
Vizepräsident des DAAD

Grußwort
Dr. Dres. h.c. mult. Hans-Ulrich Seidt
Leiter der Abteilung für Kultur und Kommunikation, Auswärtiges Amt

Vorstellung des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises und der Preisträgerin
Prof. Christian Fandrych
Vorsitzender des DAAD-Beirats Germanistik

Verleihung des Grimm-Förderpreises an Dr. Irina Parina
durch den Vorsitzenden des Beirats Germanistik

Arbeit am Mythos. Das zweite Leben von Thomas Mann und
seinen Romanen auf dem Theater
John von Düffel

Laudatio für Professor Sam-Huan Ahn
Prof. Klaus-Michael Bogdal

Verleihung des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preises
durch den Vizepräsidenten des DAAD

Dankesrede des Preisträgers
Friedensförderin: deutsche Sprache und Literatur
Prof. Sam-Huan Ahn

Musikalischer Abschluss
Jee Eun Franziska Lee
Franz Schubert, Militärmarsch op. 51 Nr. 1

Anschließend Empfang

Grimm-Preis_2012_Einl_121005c.indd 2
08.10.2012 11:05:38 Uhr